

Stand: 17.März 2022

## FAQs

### Wie ist das Format von Dance on Boards?

Eine Projektwoche Tanz und Skateboarden bei Ihnen in der Schule. Für Schüler\*innen aller Schulformen **der Klassenstufen 2- 8**.

Die DANCE ON BOARDS Projektwoche ist ein innovatives Format, das die Stärken von Skateboarding und Tanz zusammenführt. Die Projektwoche wird von erfahrenen Tanzvermittler\*innen und Skateboard Coaches durchgeführt und bietet Kindern und Jugendlichen innerhalb einer Woche die Möglichkeit, beide Bewegungsformen auszuprobieren und sie in einem künstlerischen Format umzusetzen. Die physische Aktivität von Tanzen und Skateboarden steigert die Koordination und fördert gleichzeitig die gesunde körperliche, geistige und psychosoziale Entwicklung der Kinder.

Gleichzeitig wollen wir Eltern entlasten und bieten das Angebot wahlweise in der Schulzeit oder als Ferienbetreuung kostenlos für alle Kinder an. Besonders Kinder, die normalerweise keinen Zugang zu einer Ferienbetreuung hätten, möchten wir unterstützen und diese durch die positiven Aspekte des Sports, in ihrem späteren Leben stärken.

### Wie ist der genaue Ablauf der Projektwoche?

- Tag 1-4: An vier aufeinanderfolgenden Tagen wird intensiv 4 Schulstunden täglich in der Schule getanzt und geskatet.
- Tag 5: An einem interaktiven „Werkstatt Tag“ laden sich die Schüler\*Innen gegenseitig zur Präsentation ihrer Ergebnisse ein.

### Sind alle Schulen geeignet?

Das Angebot von Dance on Boards richtet sich für die Saison 2022 an Berliner Schulen in den Bezirken Friedrichshain- Kreuzberg und Neukölln. Es ist für die Klassenstufen 2-8 geeignet.

### Ist das Angebot wirklich kostenfrei für die Schüler\*Innen und Schulen?

Ja.

### Welche Voraussetzungen müssen Schulen mitbringen?

- Es steht ein **geeigneter Ort in der Schule** zur Verfügung z.B. Sporthalle, Sportplatz (Hinweis: unsere Skateboards haben ausschließlich weiche Rollen, die dem Hallenboden nicht schaden).
- Um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, wird das Projekt von mindestens einer **verantwortlichen pädagogischen Fachkraft** begleitet, die für die Kommunikation als Ansprechpartner\*in zur Verfügung steht.
- Die **Schulleitung ist informiert** und genehmigt das Projekt.
- Für die Dauer der Projektwoche werden entsprechende **Nutzungszeiten** für die **Turnhalle** und **Sportplatz** zugeteilt.
- Über das **digitale Anmeldeportal** wurde ein gemeinsamer Termin vor Ort vereinbart und die Schule wurde als geeignete Location für Dance on Boards bestätigt.

### **Welche Voraussetzungen müssen Schüler\*Innen mitbringen?**

- Turnschuhe mit heller Sohle (falls man in die Halle muss)
- Haargummi
- genug Trinken und Vesper
- lange, bequeme Hose
- Einverständniserklärung der Eltern zur Projektdokumentation

### **Wie funktioniert die Anmeldung?**

Registrieren Sie Ihre Schule als Kooperationspartner von Dance on Boards. Bitte füllen Sie hierzu das Registrierungsformular einmal vollständig aus. Nach erfolgreicher Registrierung können Sie im Anmeldeportal folgende Schritte durchführen:

- einen vor Ort Termin buchen (Bestätigung das die Schule zur Durchführung von Dance on Boards geeignet ist. Persönliches Gespräch zur Planung Ihrer Projektwoche)
- einen Kooperationsvertrag zur Nutzung unseres kostenfreien Angebots anfordern und zur Unterzeichnung an die Schulleitung weiterleiten
- eine Teilnehmerliste erstellen und die Einverständniserklärungen für die Eltern ausdrucken und versenden
- die Einverständniserklärungen der Eltern nach Unterzeichnung bereitstellen
- Ihren Wunschtermin mit unseren Coaches buchen

Mit Ihren Zugangsdaten können Sie sich jederzeit erneut einloggen, den Buchungsprozess abschließen und bei Bedarf weitere Projektwochen für weitere Schulklassen an Ihrer Schule anfragen.